

Juni 2014

Informationen aus Pfarrei, Gemeinde und Vereinen
Reichling und Ludenhausen



Wir!



Reichlinger Kirche wird statisch geprüft

Seniorenwohnen am Kinsfeld

Vereineausflug ins Zillertal



Inhaltsverzeichnis



Kirchgeld

Seite 3



Fronleichnamsprozession Reichling

Seite 4

Reichlinger Kirche wird statisch geprüft

Seite 5

Pfarrgemeinderat: Abschied in Ludenhausen

Seite 6



Der neu gewählte Gemeinderat

Seite 8

Seniorenwohnen am Kinsfeld

Seite 11

Abfuhr der Papiertonne verschiebt sich

Seite 12

Sommerfest im Kindergarten

Seite 12

Termine

Seite 13



Reichlinger Vereinausflug ins Zillertal

Seite 14

Schnuppertag Tennis

Seite 14

Sonnwendfeuer

Seite 15

Öffentliche Musikprobe des Musikvereins

Seite 15



Kirchgeld Reichling

Aus der Kirchensteuer erhalten wir viele Zuschüsse. Auch in Reichling haben wir in den vergangenen Jahren beachtliche Summen an Unterstützung erhalten, die wir jährlich in unserem Pfarrbrief beziffern und offenlegen. Dazu zählen z.B.

- Zuschüsse für das Pfarrheim, dessen Unterhalt (anteilig mit der Gemeinde) und die Entlohnung der Reinigungskraft
- Unterhalt unseres Pfarrhofes mit Umbau und Ausstattung zum Zentralbüro sowie die Trockenlegung/Austausch der Pfarrhofnordwand
- Unterhalt und Instandhaltung unserer Pfarrkirche, Entlohnung der Angestellten
- Gehälter für Pfarrer, Kaplan und Gemeindeferent

Übrigens schafft die Diözese mit Mitteln aus der Kirchensteuer über 12.000 Arbeitsplätze und gewährt mit ihren vielen zu erhaltenden Gebäuden unseren Handwerksbetrieben ein nicht zu vernachlässigendes Auftragsvolumen.

Trotz Kirchensteuer fehlen uns vor Ort aber oft die Mittel. Zum Beispiel brauchen wir für unseren monatlichen Pfarrbrief, der kostenlos an alle Haushalte verteilt wird, Geld. Aber auch andere Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit sind zu finanzieren und bei jeder durch Kirchensteuermittel bezuschussten Maßnahme ist ein Eigenanteil der Gemeinde aufzubringen. Genau hier wird das Kirchgeld benötigt, das zu 100 Prozent vor Ort bleibt.

Um den Kirchgeld-Betrag von 1,50 € jährlich werden alle Katholiken gebeten, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben (gerne nehmen wir auch eine etwas höhere Spende entgegen).



Dem Pfarrbrief liegt ein braunes Kuvert für das Kirchgeld bei. Dieses können Sie im Pfarramt in den Briefkasten werfen oder in der Sakristei abgeben. Sie können den Betrag auch auf das Konto der Kirchenstiftung St. Nikolaus Reichling überweisen:

Konto: 40 34 30 804 bei der Raiffeisenbank Lech-Ammersee eG,
BLZ 701 695 41, IBAN: DE 65 701 695 41 0 40 34 30 804

Die Kirchenverwaltung bedankt sich im Voraus für das Kirchgeld. Falls Sie noch Fragen haben, zögern Sie nicht, beim Kirchenpfleger Karl Sporer (08194/1506) anzurufen.

Ihr Pfarrer Michael Vogg

P.S.: Das Kirchgeld für Ludenhausen wird im Herbst erhoben

Fronleichnamsprozession Reichling

Liebe Pfarrgemeinde,

am Sonntag, 22. Juni 2014 feiern wir in Reichling um 10 Uhr die heilige Messe mit anschließender Fronleichnam-Prozession. Hierzu laden wir die ganze Pfarrgemeinde, die örtlichen Vereine mit Ihren Fahnenabordnungen, die Musikkapelle, den Kirchenchor und die Erstkommunionkinder und unsere Firmlinge mit ihren Familien ein.

Besonders danken wir allen Altarbesitzern für die festliche Schmückung der Fronleichnamsaltäre und sagen schon heute ein herzliches Vergelt's Gott an alle die für den Heiland die Straßen zieren, die Häuser beflaggen oder in irgendeiner Art und Weise mithelfen, dass es eine schöne Messe und eine feierliche Prozession wird. Der Segen des Herrn sei uns gewiss.

Pfarrgemeinderat Reichling



Reichlinger Kirche wird statisch geprüft

Aus Sicherheitsgründen muss unsere Reichlinger Pfarrkirche sehr aufwendig statisch geprüft werden. Die ganze Decke wird „per Hand“ abgeklopft, jedes Stuckteil auf Festigkeit geprüft und gegebenenfalls gleich repariert. Damit ein fahrbarer Kran in der Kirche bewegt werden kann, wurden alle Kirchenbänke ausgebaut. In diesem Zuge haben wir gleich die in 40 Jahren abgenutzten Bodensockel abgeschliffen und geölt.



Bisher hat man bei der Prüfung festgestellt, dass die Emporen nicht mehr der statischen Sicherheit entsprechen. Deswegen wurden Notstützen als Provisorium eingezogen, damit wir sie weiter nutzen können. Die Kosten für die aufwendige statische Prüfung bezuschusst die Diözese zu 100 Prozent.

Die Emporen werden saniert, wenn die alte Orgel abgebaut wird. Dann muss die Pfarrei 40 Prozent der Baumaßnahme schultern, 60 Prozent zahlt das Bistum. Der Dachstuhl ist zum Glück stabil. Am Turm gab es kleinere statische Probleme, die behoben werden. Nun hoffen wir, dass unsere Kirche wieder wie auf Fels gebaut allen Stürmen standhält und noch über Jahrhunderte unserer Pfarrei als wunderbares Gotteshaus zur Verfügung steht.

Michael Vogg, Pfr.



Pfarrgemeinderat: Abschied in Ludenhausen

In einer feierlichen Vorabendmesse verabschiedeten wir am Samstag, 26. April 2014 in Ludenhausen die scheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder.

Pfarrer Vogg dankte dabei allen für die äußerst gute Zusammenarbeit.



Die scheidenden PGR-Räte (von links) Monika Dusch, Franz Kaiser, Brigitte Seelau, Klaudia Zerhoch und Rosi Glück mit (hinten von links) Claudia Kerler, Pfarrer Michael Vogg, Bürgermeisterin Margit Horner-Spindler und Georg Duschl.



Informationen aus unserer Pfarrei



Besonders geehrt wurde Rosi Glück, die dem Pfarrgemeinderat insgesamt 32 Jahre angehörte, davon 24 Jahre als Vorsitzende, und die ihr Amt immer mit Herzblut und Freude ausübte. Für dieses außerordentliche Engagement überreichte ihr Pfarrer Vogg die Goldene Ehrennadel. Unsere Bürgermeisterin Frau Margit Horner-Spindler ließ es sich ebenso nicht nehmen Rosi Glück für ihren unermüdlchen Einsatz zu ehren.

Für zwölf Jahre im PGR zeichnete Pfarrer Vogg Josef Weinberger mit der silbernen Nadel aus. Außerdem wurden Brigitte Seelau und Klaudia Zerhoch für acht Jahre sowie Franz Kaiser und Monika Dusch für vier Jahre Zugehörigkeit zum PGR geehrt. Alle erhielten Urkunden und Geschenke.

Auch ich durfte mich im Namen des neuen Pfarrgemeinderats bei Rosi und den anderen bedanken. Sie alle haben mit ihrem Einsatz das Leben in unserer Pfarrei mitgeprägt und bereichert. Das ist in unserer heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und sehr wertvoll.

Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrhof überraschte uns Beni Happach mit seinen selbst entworfenen Bildern, auf denen geschrieben stand: „Ihr seid Glaube, Liebe, Hoffnung und das Salz in der Suppe. Die Pfarrgemeinde sagt Danke für 68 Jahre an Rosi, Josef, Klaudia und Brigitte, Franz und Monika“

*Claudia Kerler
für den PGR Ludenhausen*



Der neu gewählte Gemeinderat

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Reichling und Ludenhausen,

die vergangene Legislaturperiode war sehr arbeitsintensiv. Aber auch die nächsten sechs Jahre werden aufgabenreich. Die von Ihnen gewählten Gemeinderäte haben eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe übernommen.

Ich wünsche mir – uns allen – für die kommenden Jahre eine gute und faire Zusammenarbeit und ein konstruktives Miteinander im Gemeinderat. Denn nur so können wir zum Wohle der Allgemeinheit viel erreichen.

Mit Ihrer Wahl haben Sie großes Vertrauen in uns bewiesen. Im Gegenzug werden wir versuchen, allen zu helfen, wenn wir es auch nicht allen Recht machen können. Denn die Allgemeinheit geht vor.

In seiner ersten Sitzung hat der neue Gemeinderat Benedikt Schmid aus Ludenhausen zum 2. Bürgermeister gewählt. 3. Bürgermeister bleibt Hubert Frankl.

Die Ausschüsse und Verbandsversammlungen sind nun wie folgt besetzt:

VG Reichling: Margit Horner-Spindler (Vertretung: Benedikt Schmid), Lars Scharding (Hans-Jürgen Korn), Ernst Holl (Heinrich Quartal).

Schulverband Rott: Margit Horner Spindler (Benedikt Schmid) sowie (Grundschule) Hubert Frankl (Annette Socher)



Informationen aus unserer Gemeinde



Der neue Gemeinderat mit (von links) Alfons Schelkle, Walter Dirr, Dieter Rapp, Ernst Holl, Heinrich Quartal jun., Alexander Graf, Heidrun Höbel, Benedikt Schmid, Margit Horner-Spindler, Lars Scharding und Hans-Jürgen Korn. Nicht auf dem Bild sind Hubert Frankl und Annette Socher.

Zweckverband künstliche Besamung von Rindern: Walter Dirr (Hubert Rapp), Benedikt Schmid (Joseph Heitmeir)

Klärwerkausschuss: Margit Horner-Spindler (Benedikt Schmid), Hubert Frankl (Alexander Graf), Hans-Jürgen Korn (Heinrich Quartal), Dieter Rapp (Annette Socher)



Informationen aus unserer Gemeinde

Dorferneuerung Ludenhausen/Happerger: Heinrich Quartal, Annette Socher, Alexander Graf

Rechnungsprüfungsausschuss: Dieter Rapp (Hubert Frankl), Ernst Holl (Walter Dirr), Hans-Jürgen Korn (Alfons Schelkle), Benedikt Schmid (Lars Scharding), Heidrun Höbel (Heinrich Quartal), Annette Socher (Alexander Graf).

Bauausschuss: Margit Horner-Spindler (Alfons Schelkle), Annette Socher, Alfons Schelkle, Benedikt Schmid, Alexander Graf, Hans-Jürgen Korn, Walter Dirr, Hubert Frankl (Heidrun Höbel, Ernst Holl, Heinrich Quartal, Dieter Rapp, Lars Scharding)

Sachgebietsreferenten:

Gemeindewald: Walter Dirr

Jugend, Sport und Vereine: Heidrun Höbel und Heinrich Quartal

Feld- und Waldwege: Walter Dirr, Benedikt Schmid

Familien und Soziales: Annette Socher

Kindergarten: Hubert Frankl

Friedhöfe: Lars Scharding

Gemeindliche Häuser: Mitglieder des Bauausschusses

Museum: Manfred Mayr

Behinderte und Senioren: Hubert Frankl

Gemeindliche Feuerwehren: Alfons Schelkle, Heinrich Quartal

Ihre

Margit Horner-Spindler
Erste Bürgermeisterin



Seniorenwohnen am Kinsfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns sehr, dass nun mit dem Bau der Seniorenwohnanlage am Kinsfeld begonnen wird. Dort entstehen acht kleinere, barrierefreie Wohnungen neben dem neu errichteten Doppelhaus.

Für unsere Gemeinde ist das Projekt sehr wertvoll. Denn so wird Wohnraum vor allem auch für ältere Bürger geschaffen, die in ihrer Heimatgemeinde verwurzelt sind und sie nicht verlassen wollen. Auf Wunsch wird eine Betreuung der Senioren eingerichtet, außerdem bleiben sie mitten im Dorfgeschehen.

Bisher gab es für ältere Mitbürger nur die Alternative, in ein Seniorenheim zu ziehen oder die eigene, meist viel zu große Wohnung barrierefrei umzubauen. Wir freuen uns daher sehr, dass die konstruktiv Bau als Bauträger unserem Wunsch nach einer Wohnanlage

für Senioren gefolgt ist.



Ihre

Bürgermeisterin Margit Horner-Spindler mit dem Gemeinderat



Abfuhr der Papiertonne verschiebt sich

Die Abfuhr der Papiertonne in Reichling verschiebt sich durch den Feiertag von Freitag, 13. Juni 2014 auf **Samstag, 14. Juni** 2014.

Die Gemeindeverwaltung



Sommerfest im Kindergarten

Der Reichlinger Kindergarten Wurzberg Oase lädt ein zum Sommerfest am Sonntag, **29. Juni 2014** im Kindergarten (bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle).

Beginn ist um 11 Uhr mit einer Aufführung der Kindergartenkinder zum Thema: „Alles in und um unser Dorf Reichling...“. Um 12 Uhr gibt es Mittagessen und kühle Getränke, danach stehen eine Tombola, Eisverkauf sowie Kaffee und Kuchen zu Gunsten des Kindergartens auf dem Programm.

Es freuen sich die Kindergartenkinder und das Team.

Petra Stäbel, Kindergartenleitung



Informationen aus unserer Gemeinde

Termine

Mai/Juni 2014

30.05.2014	18.00 Uhr	Papiersammlung Ludenhausen
31.05.2014	19.30 Uhr	Festliches Marienkoncert in der Pfarrkirche Reichling
01.06.2014	10.00 Uhr	Kirche z. 20-jährigen Bestehen der Reservisten und anschl. Frühschoppen
02.06.2014	16.30 – 18.00 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	SVR Fortgeschrittene Qi Gong SVR Anfänger Qi Gong
03.06.2014	08.00 Uhr	Senioren Ausflug nach Isny
04.06.2014	20.00 Uhr	Treffen der Vereine im Pfarrheim „Adventsmarkt 2014“
15.06.2014		Ausflug des Kirchenchores Chiemsee
17.06.2014	20.00 Uhr	Molkereiversammlung Schützenheim Ludenhausen
20.06.2014	20.00 Uhr	Sonnwendfeuer Trachtenverein in Guhler´s Stadl
22.06.2014	11.00 Uhr	Schnuppertag Tennisverein
27.06.2014	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Öffentliche Musikprobe des Musikvereins Reichling im Probenraum Johannifeier der Veteranen Ludenhausen in Quartal`s Stadl
28./29.06.	jew. 10.00 Uhr	A-D-Jugendturnier in Reichling
29.06.2014	11.00 Uhr 10.00 – 17.00 Uhr	Sommerfest Kindergarten Reichling „Tag der offenen Gartentür“ bei Jänsch, Erbistal 51 und Dietrich, Erbistal 4
05.07.2014	09.00 Uhr	Papiersammlung Reichling

Weitere Termine finden Sie unter www.gemeinde-reichling.de und an den örtlichen Anschlagtafeln



Reichlinger Vereineausflug ins Zillertal

Der Schützenverein, der Trachtenverein und die Feuerwehr Reichling unternehmen am **9. und 10. August 2014** einen Ausflug ins Zillertal. Das geplante Programm sieht folgendermaßen aus:

Samstag:

- Krimmler Wasserfälle in Gerlos
- Führung und Verkostung in einer Schnapsbrennerei
- gemütlicher Abend im Hotel Pinzger in Tux

Sonntag:

- Fahrt auf den Hintertuxer Gletscher mit Besuch des „Natur Eis Palast“ und Mittagessen am Gletscher

Die Kosten für den Ausflug liegen bei 140 bis 150 € pro Person (für Bus, Übernachtung Halbpension, alle Eintritte, Brotzeit im Bus). Alle, die gern mitfahren wollen (auch Nichtmitglieder), sind herzlich eingeladen. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2014 bei Hubert und Manuela Rapp, Telefon 99 87 55, oder per SMS an 0 15 25/6 05 68 92.

Manuela Rapp

Schnuppertag Tennis

Der Tennisverein Reichling bietet für Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer – für alle, die Interesse und Spaß am Tennis haben – am 22. Juni 2014 ab 11 Uhr einen Schnuppertag an!

Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, recht viele Schnupperer an diesem Tag begrüßen und betreuen zu dürfen. Schläger und Bälle werden vom Verein zur Verfügung gestellt!!

Manfred Skubisch, Vorstand Tennisabteilung



Informationen aus unseren Vereinen



Heimat- und Trachtenverein „D’Wurzbergler“ Reichling

Gezündet 1949 · Mitglied des Lechgauverbandes



Sonnwendfeuer

Der Trachtenverein Reichling lädt ein zum Sonnwendfeuer am Freitag, 20. Juni 2014 ab 20 Uhr in Guhler´s Stadl (unterhalb vom Sportplatz).

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Gegrilltem und kühlem Bier. Für einen abwechslungsreichen Abend sorgt auch unsere Jugendgruppe.

Manuela Rapp



Öffentliche Musikprobe des Musikvereins

Der Musikverein Reichling veranstaltet am Freitag, 27. Juni 2014 um 19 Uhr eine öffentliche Musikprobe im Pfarrheim Reichling. Die verschiedenen Instrumente werden in kleinen Gruppen vorgestellt und können ausprobiert werden.

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein.

Alexandra Dirr, Schriftführerin

Wir!

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Reichling, St. Nikolaus-Str. 12:

Dienstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 15 bis 17 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Telefon 08194/539

pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Spendenkonto Orgel

IBAN: DE04 701 695 41

000 344 60 00

BIC: GENODEF1THG

Gemeinde

Öffnungszeiten VG, Rathaus,

Reichling, Untergasse 3:

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeisterin

Margit Horner-Spindler:

Donnerstag 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel: 08194/533 oder 08194/93020 (VG)

gemeinde-reichling@vg-reichling.de

Neues „Wir!“

Anmeldeschluss für das

„Wir“ Juli 2014:

24.06.2014

Beiträge an:

pg.lechrain@bistum-augsburg.de

Pfarrbücherei

Öffnungszeiten:

Samstag 9.30 Uhr bis

10.30 Uhr. Pfarrheim,

Eingang Parkplatz/Spielplatz

Mesner

Reichling: Frau Ehrlich

08194/99 98 72

Ludenhhausen: Herr Scharding

08194/99 93 44